

Ziffern und Chips Anleitung

Einleitung:

Mit den Ziffern und Chips wird das Zuordnen von Zahlen und Mengen geübt. Sie helfen, die Zahlenreihe von 1 bis 10 einzuprägen und verdeutlichen die gerade oder ungerade Teilbarkeit der Zahlen.

Anwendung:

Zifferschreibweise trainieren:

Für diese Übung werden nur die Täfelchen mit den Ziffern und die ausgeschnittenen Ziffern benötigt.

Der Erwachsene legt mit den ausgeschnittenen Ziffern die Zahlenreihe von 1 bis 10 und benennt jede Zahl. Danach legt er über jede Ziffer das passende Zifferntäfelchen und vergleicht, ob diese richtig herum hingelegt wurde (z.B. ob die 3 mit der Öffnung nach links ausliegt und nicht nach rechts). Die losen Ziffern und Zifferntäfelchen werden wieder eingesammelt - jetzt ist das Kind mit Auslegen an der Reihe.

Menge-Ziffer-Zuordnung trainieren:

Bei dieser Übung werden entweder die losen Ziffern oder die Zifferntäfelchen verwendet.

Der Erwachsene legt mit den losen Ziffern bzw. Zifferntäfelchen die Zahlenreihe von 1 bis 10 und benennt jede Zahl.

Nun wird die richtige Menge Chips unter jede Zahl gelegt und laut abgezählt, z.B. bei der Zahl Drei: „eins, zwei, drei“. Die Chips werden bei jeder Zahl in Zweierreihen untereinander gelegt. Bei ungeraden Zahlen wird der letzte Chip mittig unter die anderen gelegt.

Erfolgskontrolle ist hier, dass kein Chip mehr übrig bleibt.

Danach werden die ausliegenden Ziffern und Chips entfernt und das Kind ist an der Reihe.

Ziffern und Chips Anleitung

Gerade und ungerade Zahlen erkennen:

Sobald das Kind Sicherheit im Umgang mit diesem Material zeigt, können die Begriffe „gerade“ und „ungerade“ eingeführt werden.

Dazu legt man die Zahlenreihe und die dazugehörigen Chips, wie oben beschrieben, auf dem Tisch/Arbeitsteppich aus. Danach nimmt man einen Stift und legt ihn bei jeder Zahl senkrecht, mittig zwischen die Chips.

Nun liegen auf jeder Seite des Stiftes gleich viele Chips. Bei ungeraden Zahlen wird verdeutlicht, dass ein Chip übrig bleibt. Der Erwachsene fährt nochmals mit dem Stift durch die Chipsreihen und nennt zu jeder Zahl den richtigen Begriff „gerade“ oder eben „ungerade“.

Variationen:

Ein einfaches Einkaufsspiel: Es werden einige Gegenstände (z.B. Spielsachen) gesucht und auf den Teppich gelegt. Nun wird jeder mit einer der Ziffern versehen, welche die Preisschilder darstellen, z.B. das Auto bekommt die drei, die Puppe die fünf, der Buntstift die eins.

Das Kind bekommt Chips in eine Geldbörse oder ein Schälchen. Entweder bekommt es nun vom Erwachsenen den Auftrag, bestimmte Dinge zu „kaufen“, oder es darf einkaufen, was es möchte.